



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2011/2214
Datum: 24.02.2011

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz	16.03.2011	öffentlich

Tagesordnung

Errichtung eines Kolumbariums
Antrag der CDU Fraktion vom 21.02.2010

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Stadt Hennef hat mit den Rasen-Reihengräbern (2006), dem Gemeinschaftsgrab (2010) und der anstehenden Einrichtung eines Ruhewaldes (s. TOP 3.1) ihr Angebot an Begräbnisarten stetig ausgebaut.

Auch Kolumbarien sind verschiedentlich in der Grünflächenkommission diskutiert worden. 2008 wurde bei einer Besichtigung des Geistinger Friedhofs von der Grünflächenkommission festgelegt:

„In einem zentralen Bereich des Friedhofes muss aufgrund eines Geländesprungs die Böschung mit einer Hangmauer abgesichert werden. Die Kommission befürwortet an dieser Stelle zumindest als Option die Einrichtung eines Kolumbariums (Urnennischenwand). Das Element wird bei den in Fortschreibung befindlichen Entwicklungsplänen berücksichtigt.“

Auch im Bereich des Warther Friedhofs gab es Überlegungen, in der aus Lärmschutzgründen erforderlichen Gabionenwand am Parkplatz der Mehrzweckhalle auf der Innenseite zum Friedhof ein Kolumbarium zu integrieren.

Beide Maßnahmen erfordern nicht unbeträchtliche Investitionen, die aufgrund anderer Schwerpunkte und anders gelagerter Nachfragesituationen bisher nicht in Angriff genommen werden konnten. Kolumbarien befinden sich grundsätzlich aber noch im weiteren Blick der Friedhofsplanung.

Kolumbarien in Innenräumen sind – von der Grablegung hoher kirchlicher Würdenträger abgesehen – eine relative neue Erscheinung. Die Verwaltung wird beobachten, inwieweit sich hierfür eine Nachfrage entwickelt und ggf. bauliche Optionen prüfen.

Hennef (Sieg), den 24.02.2011

Klaus Pipke